

GÖFIS VERDIENT SICH DREI „e“

e5-Teamleiterin Christina Schneider und Bürgermeister Helmut Lampert freuen sich gemeinsam mit ihrem Team, mit e5-Programmleiter Karl-Heinz Kaspar und Landesrat Christian Gantner über die erfolgreiche Erstzertifizierung von Göfis.

Die Gemeinde Göfis hat 55 Prozent der bisher möglichen Maßnahmen für die Bewertung erfüllt und sich für die gute



Arbeit in den vergangenen Jahren drei „e“ verdient. Das e5-Team ist motiviert, noch bemühter an der Erreichung der Klimaziele mitzuwirken und bleibt weiterhin so aktiv in der Gemeinde.

Dem e5-Team gehören Christina Schneider, Bgm. Thomas Lampert, Markus Fritsch, Hubert Vith, Peter Ebster, Wolfgang Vonbank, Caroline Terzer, Gero Fechner und Roland Loacker an.

SANIEREN? BERATEN! HANDELN!

Infoabend der Sanierungslotsen am 19. März 2019 um 18.00 Uhr im Gemeindeamt Ludesch

Du hast ein sanierungsfälliges Gebäude, weißt aber nicht, wie du das anpacken sollst? Du bist unsicher, welche baulichen Möglichkeiten es dabei gibt, wie viel das kostet, wie du das finanzieren sollst, was dabei rechtlich zu beachten ist oder welche Förderungen es dafür gibt?

Da helfen dir die Sanierungslotsen. Sanierungslotsen sind unabhängige Begleiter in sämtlichen Fragen im Vorfeld und während einer Gebäudesanierung.

www.energieinstitut.at/sanierungslotse

PROJEKTABSCHLUSS VON „NATÜRLICH BUNT UND ARTENREICH“

Das Interregio-Projekt „natürlich bunt und artenreich“ ist ein Teil des Projektes „Blühendes Bodenseeland“. Es fördert Wissen und die Vernetzung rund um nachhaltige Blühflächen im öffentlichen Raum. 26 Vorarlberger und Liechtensteiner Gemeinden zeigen, wie durch nachhaltige Blühflächen ein Mehrwert für Tier und Mensch entsteht. Die Gemeinde Göfis ist seit 2015 mit dabei. Am 16. November 2018 fand im Landhaus Bregenz der feierliche Projektabschluss statt. Die teilnehmenden Gemeinden erhielten neben einer Ehrung ein kleines Dankeschön in Form von Blumenzwiebeln überreicht. Das Geschenk für die Gemeinde Göfis übernahmen von Landesrat Johannes Rauch die Obfrau des Sozialausschusses, Margareta Baldessari, die Vizebürgermeisterin Caroline Terzer und der Bauhofmitarbeiter Daniel Weihsenböck.

EUROPEAN ENERGY AWARD FÜR GÖFIS

Die European Energy Awards 2018 wurden am 5. November 2018 im Casino Baden in Niederösterreich an 54 europäische Gemeinden und Städte vergeben. Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Europa versammelten sich in der niederösterreichischen Kaiserstadt, um die Auszeichnung für langjähriges und konsequentes Engagement im Klimaschutz entgegenzunehmen.

„Als Gastgeber der European Energy Awards 2018 freuen wir uns besonders, dass die heimischen Gemeinden und Städte auch diesmal wieder im europäischen Spitzenfeld dabei sind. Von insgesamt 27 Gold Prämierungen gehen 14 an österreichische Gemeinden. Sie sind die Vorreiter der Energiewende und leisten einen wichtigen Beitrag zum Erfolg unserer #mission2030“, gratulierte Umweltministerin Elisabeth Köstinger.

Göfis ist die erste Gemeinde in Vorarlberg, die eine Photovoltaik-Anlage durch

Bürgerbeteiligung errichtete und kann dadurch 210 kWh/EW Strom ins Netz einspeisen; das sind über 50 Prozent mehr als der landesweite Durchschnitt. Außerdem ist Göfis Pilotgemeinde beim Landesprojekt „natürlich bunt und artenreich“, besitzt einen Gemeinschaftsgarten und setzte 2011 ein sauberes Mobilitätskonzept um, in dem zahlreiche Rad- und Fußwege ausgebaut wurden. Für die Gemeinde Göfis nahm die e5-Beauftragte Christina Schneider den European Energy Award in Silber in Empfang.



Von links nach rechts: Thomas Pieber, Energieinstitut Vorarlberg, Bettina Bergauer, BMNT, Christina Schneider, e5-Beauftragte der Gemeinde Göfis und Helmut Strasser, Präsident des EEA

